STADTBIBLIOTHEK




Nr inw. 2103

## Ms. 4014.

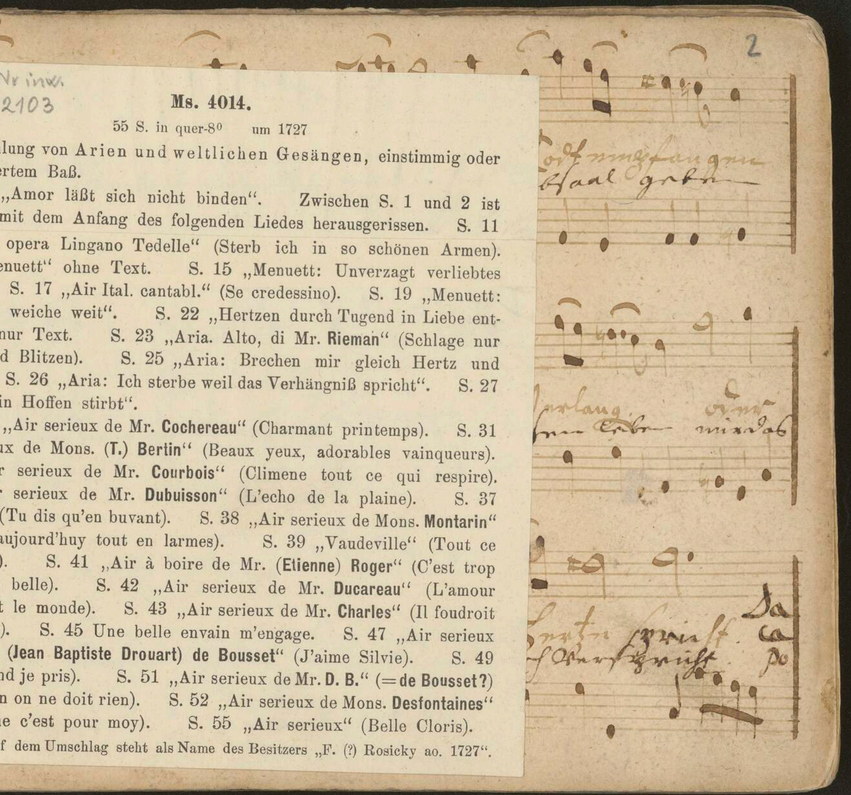
55 S. in quer-8° um 1727

Sammlung von Arien und weltlichen Gesängen, einstimmig oder mit beziffertem Baß.

S. 1 „Amor läßt sich nicht binden“. Zwischen S. 1 und 2 ist ein Blatt mit dem Anfang des folgenden Liedes herausgerissen. S. 11 „Aria del opera Lingano Tedelle“ (Sterb ich in so schönen Armen). S. 14 „Menuett“ ohne Text. S. 15 „Menuett: Unverzagt verliebtes Hertze“. S. 17 „Air Ital. cantabl.“ (Se credessino). S. 19 „Menuett: Geh Amor weiche weit“. S. 22 „Hertzen durch Tugend in Liebe entflammet“, nur Text. S. 23 „Aria. Alto, di Mr. **Rieman**“ (Schlage nur mit tausend Blitzen). S. 25 „Aria: Brechen mir gleich Hertz und Augen“. S. 26 „Aria: Ich sterbe weil das Verhängniß spricht“. S. 27 „Aria: Mein Hoffen stirbt“.

S. 29 „Air serieux de Mr. **Cochereau**“ (Charmant printemps). S. 31 „Air serieux de Mons. (**T.**) **Bertin**“ (Beaux yeux, adorables vainqueurs). S. 33 „Air serieux de Mr. **Courbois**“ (Climene tout ce qui respire). S. 35 „Air serieux de Mr. **Dubuisson**“ (L'echo de la plaine). S. 37 „Menuett“ (Tu dis qu'en buvant). S. 38 „Air serieux de Mons. **Montarin**“ (L'Amour aujourd'huy tout en larmes). S. 39 „Vaudeville“ (Tout ce qui respire). S. 41 „Air à boire de Mr. (**Etienne**) **Roger**“ (C'est trop que d'estre belle). S. 42 „Air serieux de Mr. **Ducareau**“ (L'amour trouble tout le monde). S. 43 „Air serieux de Mr. **Charles**“ (Il foudroit dés ce jour). S. 45 Une belle envain m'engage. S. 47 „Air serieux en par Mr. (**Jean Baptiste Drouart**) **de Bousset**“ (J'aime Silvie). S. 49 „Air“ (Quand je pris). S. 51 „Air serieux de Mr. **D. B.**“ (=**de Bousset?**) (De la raison on ne doit rien). S. 52 „Air serieux de Mons. **Desfontaines**“ (Je scay que c'est pour moy). S. 55 „Air serieux“ (Belle Cloris).

Vorn auf dem Umschlag steht als Name des Besitzers „F. (?) Rosicky ao. 1727“.



Ms. 4014

1 Amor läß uns nicht
2 Amor spätzent

1 Kindlein gest.
2 Kindl gleich



nicht. Dann gleich Kindlein klang, ohne zu singen Lobgesang
bauet. Hoffnung klar in Unschuld leben und des besten Tabsaal geben

sagen wir dir ins Ohr sagt gleich Kindlein klang ohne
Weihnachtsmond und Christgeschenk Hoffnung klar in Unschuld leben und

singen Lobgesang sagen wir dir ins Ohr
des besten Tabsaal geben Weihnachtsmond und Christgeschenk

Da Capo

Ich bin Hertz nicht zu erbitten

Zu erst ohne Ziel und Maaß zu erst zu erst ohne

Ziel und Maaß Wilt du ohn ende Haß gegen deinen Feinden

Nr inv. 2103



Wütten zu

Ich bin Hertz ey.

Wilt du nicht deinen Haß und allen Unfriede aus=

Volti subito

5

Hüten auf mich allein zu ausschütten

Zürnen bitten Zunehmen und Maaß Zurnen Zunehmen

Ihr Ziel und Maaß zu

6

Zu der Hoffnung blühen mein Glück denn mein Herz

da grünet ich neuen Leben und so

Hoffnung scheint voll Grün fort in Grünen mich an

gutem Tag Grünen Zeigen bey mir Wollust mir Volk

x-rite colorchecker CLASSIC

Volgt dann mich betrübte Stimm dann nach den frohen singe

fünf Tonn ich tugendhafftig syn

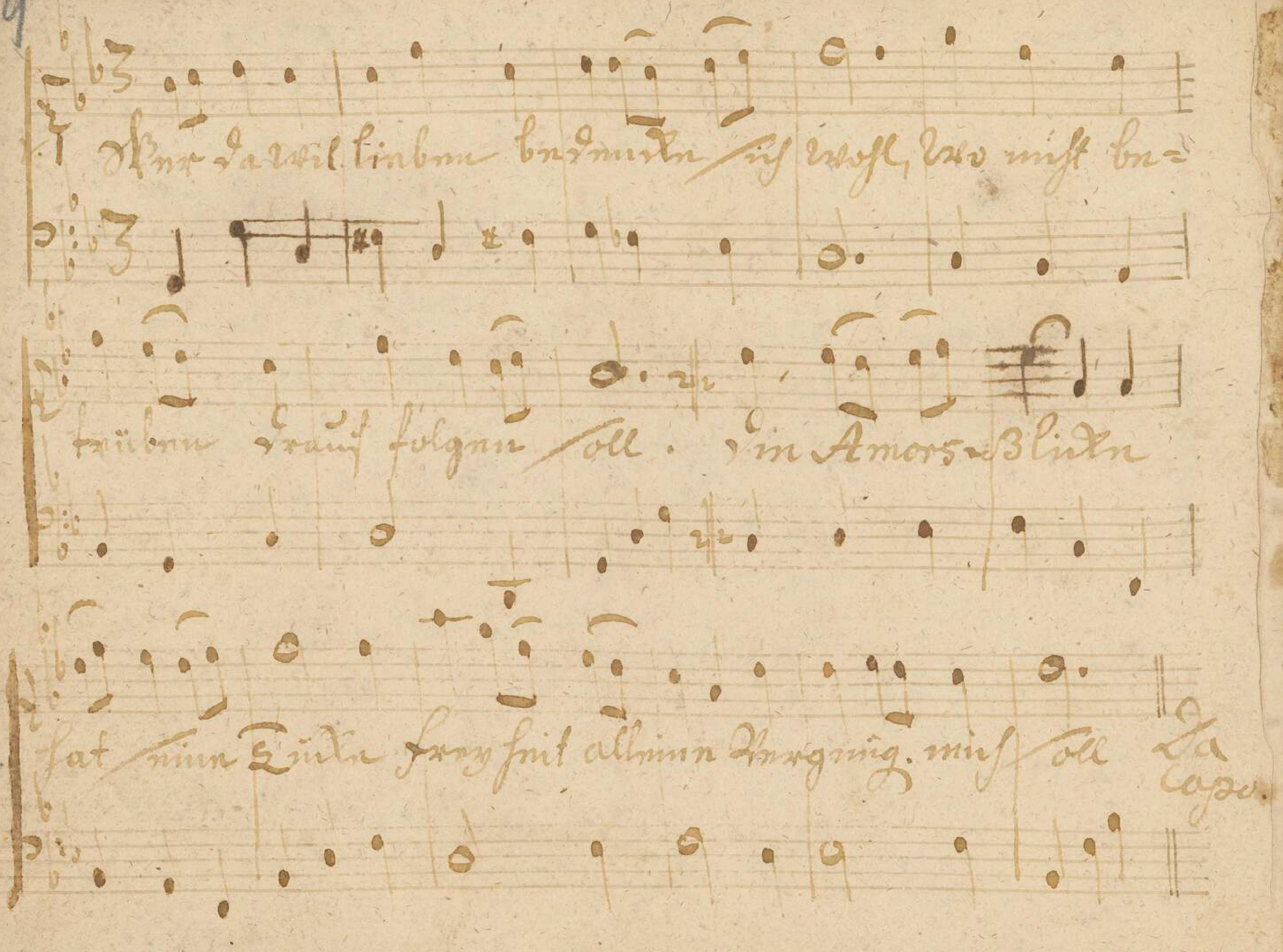
Nr. 53. Nicht so traurn Trübsaligkeit zum mag mich selig machen Ach mein Leb



Komm mir Leid ist auffgenommen ganz hergetzogen

allen Schmertz nimmt hin Leben ich ist Leben ich nimmt by

Drocis bin






2.

Siehst du ein Mädchen von schöner Gestalt, wie sie zu verlieben von
gantzer Gewalt, wenn Amor zu eilen, dich übereilen, doch
... Zwang dein Hertz und den: bedencke in Lieben
ich ... und Noth, bist du so brünstig so bist du halb todt.

3.

Wer da will lieben, bedencke sich recht, weil er nicht ...
... ihr Kunst den Amor schmertzet, und ...
Hertzen ohn Kraut und Ertz: als dann so wirst du ... so sehr
... gern lieben und hast doch nicht mehr.

4.

O falsche Liebe! du machst mir so bang, ... ich fürchte mich vor dem
Zwang, ich kan das Ausser all Zeit ...
Dass steht mir wohl an: wann ich gleich liebe so lieb ich nicht recht
ich bin von ..., du bist mir zu schlecht.

5.

Ein Glaß Wein lieb ich mit ..., wann ich gebunden
so bin ich doch frey ...
wann ich mir sage ... ja ...
von Wein ... herab, bleib ich meim Liebstz getreu bis ins Grab.

6.

Ihr Junggesellen so habt einen plaisir ...
an ... oder Bier: ... ein Mädel fein, ...
... dein, auch wohl Mariage ... ich ...
... das steht mich wohl an, Spaß, Scharlumper, ...
Wentzel. Contant.

X.

Aria del opera Lingano Tedelle.

Arabischin o schönen azamun

isp. ab

grab unin paradeis

Arabischin o schönen

azamun isp. ab grab- 6 unin paradeis isp. ab

grab- unin paradeis

Volti subito

13

Darf ich deinen Busen umschlingen und mein Mund dich

[illegible] küssen ist der Tod mir Wonne süss.

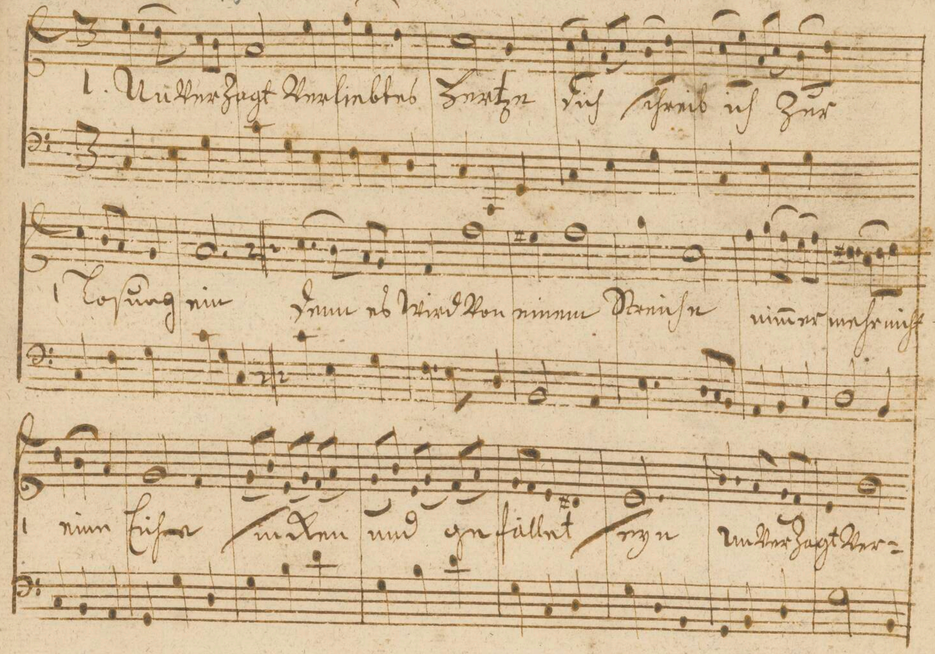
ist der Tod, mir Wonne süss.

Da Capo

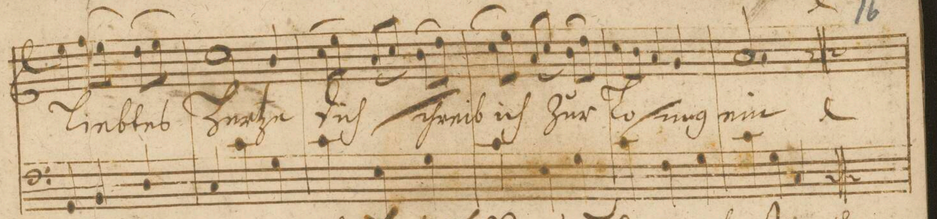
Menuett

14

Menuett 15






2. Undterzagt gedrängtes Hertze Hoffe nur und sey getrost:‖
Dein Hoffen kan dich Rüsten Schnellen
mehr sey an Tugenden stellen
ist dein Schicksal gleich erbost Undterzagt ꝛc. Dacapo.

3. Undterzagt betrübtes Hertze dein ein Hoffnung Lasst dich au‖
Trostus noch nicht kommen sag.
Das nach Finckler Nächte Klagen
bringt ein schönes Tag herzu Undterzagt ꝛc.

4) Müsten schon bey finstren Nächt. ohn Rüst und Freunden seyn‖
Werden unglückt Winde blasen
ist man doch nach Linden Gassen
nimm Warumm Vermuthen Müsten schon ꝛc.

Se credes sicio che tradi peccarai — Se credes sicio che

Voltiss. vnum Favorabu. Glaub, gstrichs. nur

credi peccarai di vanita — nur 1 mum Disin

peccargi peccarai di vanita — ginltissim — nur 1 mum Disin



peccarai — di vanita — ginltissim — nur 1 mum Disin

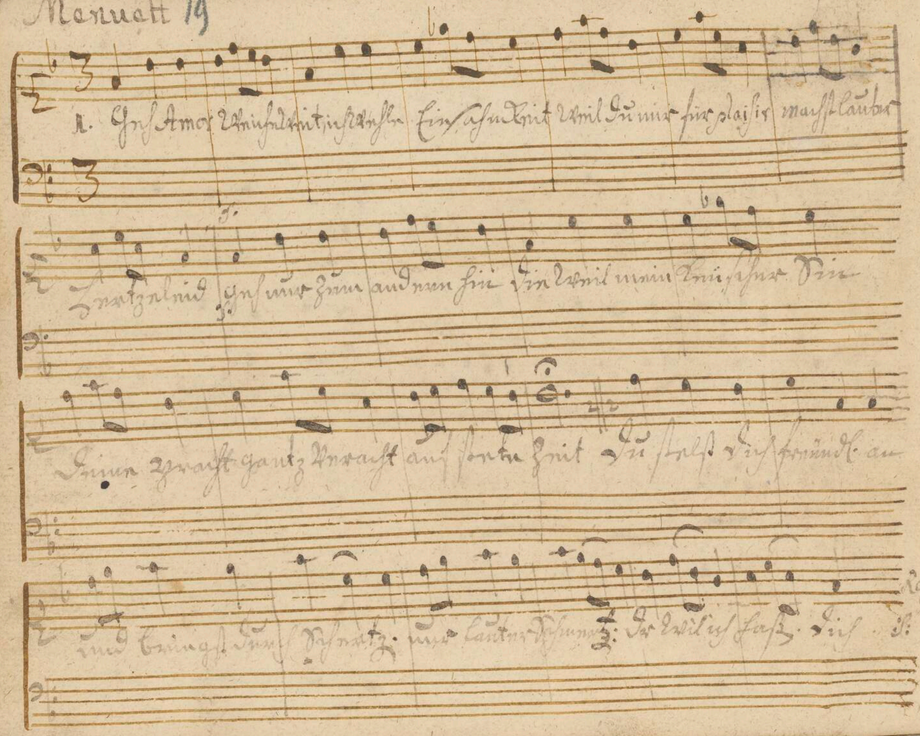
Non hovolto cosi vago che servir possa d'imago ad Angelica bet=

Volto Ansehn mungestalt d. Bildnuss vnum verliebte Jmm Gottin ähnlich

ta — ad Angelica betta — Da Capo

Jmmer Gottin ähnl. sey.

Menuett 19



20

2.

Ach wie mein Liebe Liebt Weint mich Leid betrübt, Ihre
Treu Schein Weint in Sein Sind Viele Tage Tage
Lacht folgt auf den Kummer Angst Leid Sorgen Nacht
Dann zu Ihr inniglich mich stets gedacht. Wenn die
Unerfahrne nicht bringt in Anderen ja gar zum
Verderben Ach wie Liebt Weint betrübt &c.

3

Dann Lass ist Ihm Lieb Ihr gar zu grausame ist
Ihnen dann Lust macht Brünst für Feuer Entzünd Zins
Ihr Weg packen Lieb Was Helle quälen Muss
Mein Lass ist Angst ist bleib allein. Der Schwarz bey
meinen Treu stets frey zu bleiben Ihr Gedenken
Aus den Ihr Traurig sein. &c.

1.

Zerstreu Dich tugend in Liebe entflammt
Läßt dein Herrliches Sclaven-Gebot ꝛc.
Sey fest die Liebe gesetzt Standhaftigkeit
Läßt nicht englische Treue in Not

2.

Donner und Blitzen schlägt stets zu Erde Löse
Aber nicht Amor Deine Pfeile auf mich ꝛc.
Denke die Pfeile nur Wunden zu Kränken
Da deine Pfeile sind Kränken und Ich

3.

Hoffe nur englische Treue in Liebe
Hoffnung die Krönet das Liebe mit Sieg ꝛc.
Mit sey das Paradies fest Engelreich Ehre
Wird die doch endlich das Liebste zu Theil.

Aria Alto

Siehli: Riemarschneider

1 Beklag nur mit wee und blitz auff dis Burg dis
2 Brau dein Zimmel sauer ernst und burg fallen
3 Ach wie die Braune Wolken fassen ernst sie burg gr=
4 Ja. mein Engel dein Zorn zünden etwas stiff die dein

1 Zeuch nun Zu Lass mich erst zuthalten sitzen und dein stöss
2 Donner=Stein zerspalt den Felsen Wolken Finst omnes diss
3 Schrecklicher Rache über Kraften lassen indes und billig
4 Grausam strenge nimmer schlimmen sauer Blitz muss in Summe



1 mein Ruf da lass allen Grau sam Ritten dein schönst
2 stets dein Zelten dass mein Zelten Blitz dir machst dass ab
3 auf gelarft der ab dein schön brabg offt mit du Cus
4 strafen nim will dis Rasst und Eisen trinder mine

4 glaub baritten ich bitten dein ore sorg
2 frölich lasst und das ich bitten dein sorg
3 und umzbug o bleib ore sab dein lindre Todt als ungnaden
4 Drüffer bitten o bleib ore sab dein

1 Zerfließen mir gl Hertz und Augen
2 Die hier die Hand ist mein Hertze
3 Falten Lebens Thränel fallen
4 Deine Liebe Gell mich Labre
5 Nichts soll mich von Dir nicht trennen
6 Dis Leid ist Ihr Augen ertzen

O Abtrieb ist Dorf gute nie. aus mein
gellen Schönen nie so an. andern
fält Dorf meine Thränen nicht. all mein
Brünst Keller braun. bin. Deiner
trennen Liebe azst ist nicht. Was mir
trennen Liebe nicht. Dein An:



1 Ich ist Strahle ist Strahle weil das Verfängniß zwischt das
2 Ins Lebens Bal an scheint die
3 Hirn kommt d. letzte Kuß so
4 Nun Lust: tonyn macht ihn,

1 Mein Soll Fuß bekommen
2 wegen Taffet über
3 Deinen all mein Dinz
4 Liebe Lan nagötzen
5 Deine Augen Schmerz
6 Deinen Soll meine Liebe

Traum Ihr zerbrast thut nimmer das ist mein Dinz sey
O bald ein bald seiner Liebe ist Kleine solche bose
gell mein Labe und Begimmen Ich alt mir gell die greift
Deine Liebe weil ich Sätzen Ihre als d. Hertz gestrickt
und Ihr braune Zimmer Dinz labte Hertz gestrickt
in Intrübtheit proste Lebe O. englisch Hüb. gestrickt

Ihr ist Strahle
Ihr ist Strahle
Ihr ist Strahle

1 Ihr ist Strahle Ihr Strahle Ihr Ernste Flam und Lust
2 Ihr ist Ihr u. Liebe Ihr Athem Quel gereint
3 Ihr Nacht Ihr schneiden Ihr Strahle Ihr Traum sie trennen muß
4 Ihr ist mein Du meine Strahle Princessin gute Nacht

victoria

1 Mein Hoffen stirbt mein Kummer lacht Ihr Abent
Mein Wesen hat das bringt Ihr Ungemach schenkt hat Leiden
2 Ist dein Anregnat und entbrennet Ihr euch an
Quell d. mein Hertz Leid bringt. umb Erbarmen
3 Dein mein Leib ist all zu Hart. Ich Armer
Ist Krafft ist meine Farben und Art: die fremden
4 Ihr Hertzen soll Ihr bringen Glückt bis in das
Ihr wie wir mir so westen unrecht thut o Meinesten

1 meinem Rüh ist mir sehr trocken) — — — Ihr liebsüßer Schatz soll
mich dir Urtheil auch gar erschrocken
2 Indem Weib mir Leben drucken) — — — Zwar mein Liebes Geist, wa-
ist ab Ursprung mich Abwenden
3 Dein mir Raub mir Hirt Leben) — — — Das Leben Leid Geist Ihr
Blick dein offt Ihr Leid Hüten
4 Grab in mir mein Hertz bronn.) — — — Ihr Hoffnung soll allein mir
Das sind auch mein Krieg Leiden.

28

Elenden Zwar mein Hertz Hoffnung Feld bringt Herrliche Hollen Schmerz
2 nennet mich und Geniest Ihr Lieben bleist Ja Schmerz Mein Herrliche.
3 man beg sat mir ist und groß Schmerz Ihr Falschen Liebs
4 wehe mein Feinden ist Weiß Ihr Himmel Leid wird mich bald verfreiß.

Tendrement.

## AIR Serieux de Mr: COCHEREAU

Charmant Prin-temps tu vas renai-tre, Tu ra-

meines les Ris, les Jeux; Bien-tot nous allons voir de Voître

Flore et le Zephi-re amou-reux reux: C'est à Tor de finir ma



Peine prin-temps favo-ri des Amours; Conduis en ces lieux

celi même dans el-le il n'est point de beaux jours jours

Adagio

## Air serieux de Monsr BERTIN.

Les Beaux Yeux, adorables vainqueurs charmants enne-

mi trop à craindre Pour le repos des tendres cœurs

Vous me causez des maux dont vous devez me plaindre

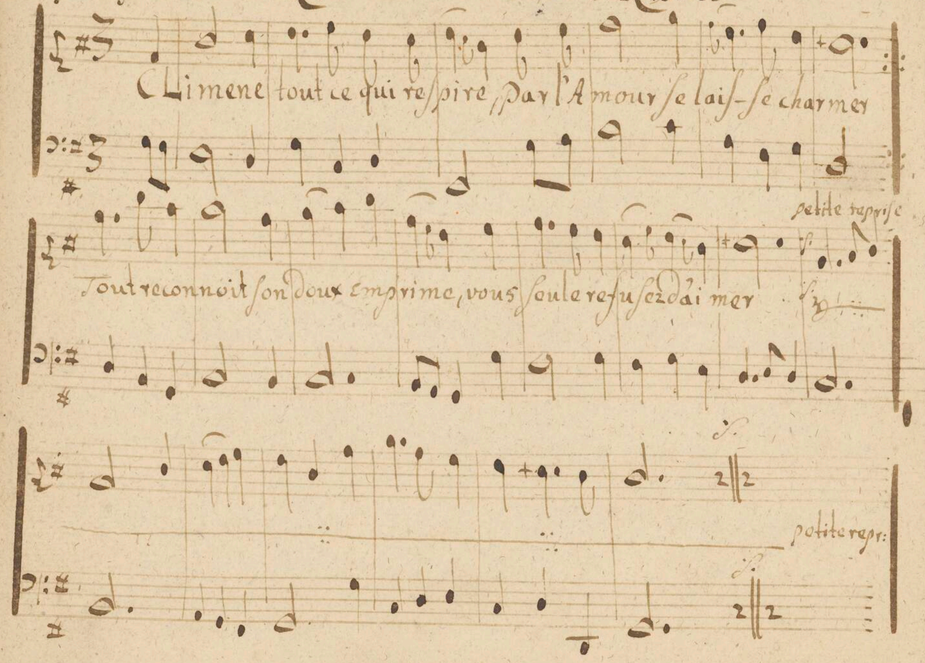


Dre Helas! par vôtre cruauté L'espérance me

fait vivre je perdis la raison, la paix la liberté: Voulez-vous

Dons cruels m'ôter encor la vie?

33 gratieusement **AIR serieux de Mr: COLLBOIS**




2

L'Aurore aime la fleur nouvelle
Elle aime le zephir si doux
L'Amour a tout de droit sur elle
Quelle aime jusqu'à son Epoux

3

Psichée cette beauté suprême
De l'Amour mesprisoit les traits
Psichée brûla pour l'Amour même
D'abord quelle eut vû ses attraits

4

Mais je vois mon erreur extrême
un objet a sceu vous charmer
Le beau Narsis s'aime luy-même
Et c'est ainsi que vous aimez

5

Pour calmer ma peine cruelle
Et rendre mon sort sans égal
Par pitié charmante Climene
Abandonnez-moy mon Rival

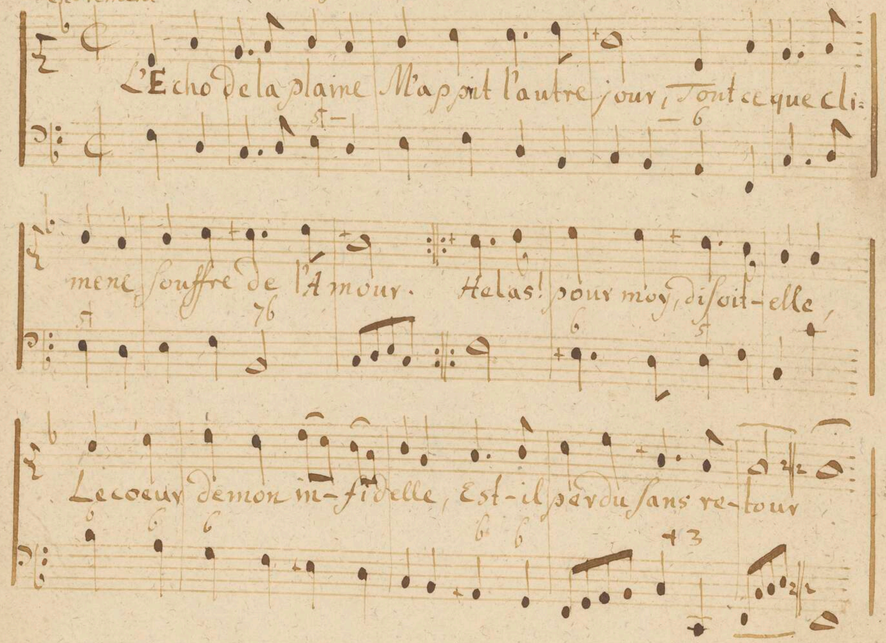
6

Plus je vous vois plus je vous aime
Rien n'est égal à mon ardeur
Helas! que n'estes vous de même
Que ne fixez-vous vôtre coeur.

34

# AIR Serieux de Mr. DUBUISSON

andrement






2
De sa plainte tendre,
Mon cœur fut touché
J'estois, pour l'entendre,
près d'elle caché
Helas! &c.

3
On voyit les larmes
Couler de ses yeux
Luy donner des charmes,
A toucher les Dieux
Helas! &c.

4
Tandis qu'elle endure
Les plus cruels maux
Seuls, à l'aventure
Errent ses Troupeaux
Helas! &c.

5
Pour calmer son ame
Tout est superflus,
L'objet de sa flâme
Au bois ne vient plus
Helas &c.

6
Ce Berger volage
Qu'elle aime toujours,
Bien loin du Village
A d'autres à mours
Helas! &c.

7
Ainsi la Bergere
Se plaint de l'amour
Et se desespere
La nuit et le jour
Helas! &c.

Menuett

Tu dis qu'en but vant ra-zade, L'on peut perdre La rai-son:

Verse Verse cher cama-rade, L'on de-bauche est-el-le de sai-son!

Deuxieme couplet.

Elle est de trop dans le monde
Elle est mere des chagrins:
Qu'elle aille regner dessus l'onde
Et jamais où regne le bon vin.



Rondeau gratieusement

Air Serieux de Monsr: Montarin

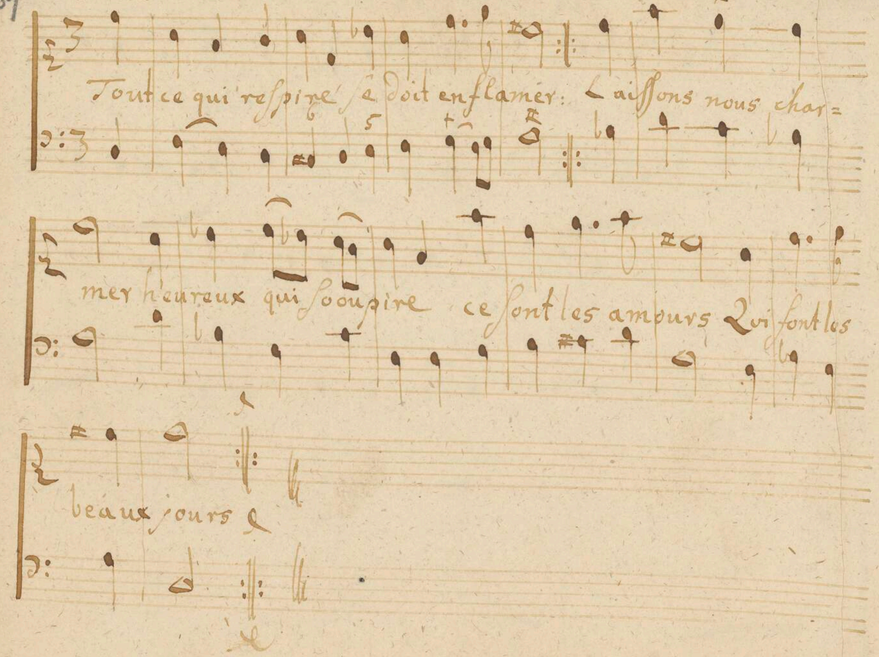
L'Amour aujourd'huy tout en larmes, se plaint hautement de

Lin.

nous deux Il dit que vos feux ont dero-bé tous ses charmes il

dit que mon coeur a dero-bé tous ses feux Ja Ca De.

Vaudeville






2.
La rose nouvelle
Si chère aux Zephirs
Sans leurs doux soupirs
Paroitroit moins belle
Ce sont ez.

3
Dans nôtre jeune age
Il est des desirs
Il est des plaisirs
Un charmant usage
Ce sont ez.

4
Le printems s'coule
Avec nos attraits
De tristes regrets
Le suivant en foule
Ce sont ez.

5
Qu'est ce que la vie
Sans un doux lien
Quand on n'ay me rien
Helas qu'on s'ennuye
Ce sont ez.

6
C'est ainsi qu'Annette
Chante dans nos bois
Frapé de sa voix
L'Echo luy repete
Ce sont ez.

Ariette

## AIR A 3 VOIRE de Mr: ROGER

legrement

C'est trop que d'estre belle et

Sage cerare assem-blage philis vous nuit plus qu'il ne sert

Si la sa-gesse et la tendresse Ne sont de concert Beauté se-



Dafne, vertu se lasse, Tout s'enfuit ou se perd, perd

Gayment

## AIR sérieux de Mr: DUCAREAU

L'Amour trou-ble tout le monde, c'est la four-ce de nos pleurs

C'est un feu brûlant dans l'onde, C'est l'accüeil des plus grands coeurs

Brunette
Tendrement

## Air Serieux de Mr: CHARLES

Il foudroit dés ce jour, Mon ai-mable Maitresse Oublier
la sagesse, pour songer à l'A-mour; Le furiez-vous tou-
jours. Le furiez-vous toujours



2

Il ne nous suffit pas
D'être charmante et belle
Devenez-moins cruelle
Et ne me fuyez pas.
Vous aurez plus d'appas

Autres

Aimez dans le printemps
Avez de la tendresse
Car la froide vieillesse
Viendra dans un moment
Enlever vôtre Amant

Autres

L'on n'a que du tourment
Dans l'amoureux Empire
Tout le jour on soupire
On pleure à tout moment
C'est le sort d'un Amant

3

La rigueur bien souvent
Rend l'Amant infidelle
Quand on n'est point cruelle
On a plus d'un Amant
Qui cherit son tourment

Autres

Servez le Dieu d'amour
Pendant vôtre jeune age
Usez de l'avantage
Que vous avez ce jour
On ne l'a pas toujours

Autres

Bachus est tout charmant
Sous son aimable Empire
Tout le jour on peut rire
On chante à tout moment
Un Buveur est Content.

Autres

Pour quoy par atrocité
Rendre en un instant volage
C'est perdre son ouvrage
Et degager un Coeur
Dont on étoit Vainqueur

_agrement

Une Belle en-vain m'enga-ge, Quand je ne suis l'enflam-

fin.

mer je mépri-se qui m'ou-trage Et j'aime qui peut mai-

mer j: Une belle Repet. On a droit d'estre vola-ge, Lor-que l'on ne



peut charmer Une Belle Ca et claud:

Da

Second Couplet.

Un amant qui ne peut plaire
Pense bien-tôt à changer: bis
Le coeur que l'on desespere
N'a plus rien à ménager. un amant repet
Lindifferente Bergere
Fait la volage Berger. un amant repet et claud:

Sarrabande Air Serieux en par Mr. de Bousset

J'aime si-vie plus que ma vie, et sa fier-te ne ma

point rebu-te Quand cet-te bel-le, m'est trop cruel-le

sans mur-murer j'etouf-fe mes de-sirs sa gloire he-



las! & mon respect pour el-le Mon sont en-cor plus chers

que mes plai-sirs

## Air Tendre de Mouvement

Quand je pris pour-

Vo de l'Amour  Iesperois  in humai-ne  Vo voir sensible à vôtre

tour  Mon esperance est vai-ne  -t-aloit



il me laisser chgr mer je devois m'en deffendre  Vôtre coeur ne sauroit ay-

mer  Et le mien est trop ten-dre  Vo-tre coeur ne sauroit ai-

mer  et le mien est trop ten dre  fa-loit

Menuett

## Air serieux de Mr: D. B.

De la raison on ne doit rien at-ten-dre, Dés que l'Amour faite-

coûter, sa voix Il faut se rendre, sui-vre son choix

Le plus grands coeurs sont soûmis à ses loix Il faut se



rendre sui-vre son choix Ce dieu fripon ne garde jamais ses droits

## Air serieux de Mons: Des fontaines

Je sçay que c'est pour moy que vôtre coeur soûpi- re Toute-

vous parle en ma faveur Mais Votre bou-che, helas! ne veut

pas me le dire : pourquoy refusez-vous ce plaisir à mon cœur

cœur ? Ah ! si vous me disiez, belle Iris, d'un air ten- dre

je vous ai- me Tricis mon cœur est tout à vous ! Vous



seul avez droit d'y prétendre, Que ces mots me paraîtroient

doux, Que j'aimerois, Que j'aime- rois à las

l

dre

55 Sarrabande

## Air serieux

Belle Cloris, vous avez plus de charmes; Que n'eut ja-

mais la Rei- ne des Amours: Des qu'on vous

voit, il faut rendre les armes, Et se ranger sous vos loix pour toujours

D·A·N
BIBLIOTEKA GDAŃSKA